STADT GERMERING WERKE

Datum 08.02.2013

Beschluss-Vorlage 2013/0049 zur Sitzung am 26.02.2013

des WERKAUSSCHUSSES

TOP 4 öffentlich

Betreff: Wirtschaftsplan 2013, ergänzende Vorberatung

Finanzielle Auswirkungen?	Ja	Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:	Kosten der Gesamtmaßnahme	Folgekosten
Euro x	(nur bei Teilvergaben)	x einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		x lfd. jährl.
Euro x	Euro x	Euro

Veranschlagt					
im Wirtschaftsplan	im Investitionsplan	mit		Sachkonto	
2013	2013	x	Euro	Bereits vergeben	x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin		
wurde gehört	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

In der Werkausschusssitzung am 06.12.2012 wurde aufgrund der Höhe der Darlehensaufnahme für die Stadtwerke Germering vereinbart, dass speziell der Bereich Energieversorgung nochmals begutachtet werden sollte.

Der beigefügte Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 wurde bei den Sparten Hallenbad und Energieversorgung bei den Investitionen, beim Vermögens- und Investitionsplan 2013 geändert.

Bei den Investitionen Hallenbad, Anlage 1, wurde unter Punkt „b) Betriebsanlagen“, der Übertrag Restsanierung aus 2012 auf volle Hundert Euro gerundet. Unter dem Punkt „c) Beteiligung“, wurde der Betrag für eine evtl. Aufstockung des Anteiles an der SGG ebenfalls auf volle Hundert Euro gerundet.
Der Saldo bei den Investitionen hat sich somit geändert von vorher 2.348.938,25 € auf nun 2.349.000,00 €.

Beim Vermögensplan Hallenbad, Anlage 2, ergibt sich durch die vorgenannten Rundungen und dadurch, dass vorher die Investitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung und in den Betriebsanlagen aufgeführt waren eine Reduzierung des Saldos von vorher 2.353.038,25 € auf nun 2.349.000,00 €.

Beim Investitionsplan Hallenbad, Anlage 3, wurden die Zahlen für das Jahr 2013 entsprechend angepasst.

Bei den Investitionen der Sparte Energieversorgung, Anlage 4, wurde unter Punkt „2. Fernwärme Germeringer Norden“ der Betrag bei den Erschließungen um 250.000,00 € geschätzte Leitungskosten (zum Energiepark Germering, zum GEP, zum BHKW) erhöht und die Planungskosten um 5.000,00 € gemindert.

Im Vermögensplan der Energieversorgung, Anlage 5, ist die Bezahlung des BHKW nun mit den bisher bekannten Kosten aufgrund des Gutachtens der Firma Team für Technik, München, durch ein neu aufzunehmendes Darlehen gedeckt, daher der Unterschiedsbetrag bei der Kreditaufnahme.

Beim Investitionsplan der Energieversorgung, Anlage 6, ändern sich durch die vorgenommene Anpassung ebenfalls die Zahlen.

Bei den voraussichtlichen Schulden für das Jahr 2013, Anlage 7, ändern sich die Zahlen entsprechend.

Beim Erfolgsplan für das Jahr 2013 wurden die Zahlen nicht verändert, jedoch nochmals überprüft. Der Beschluss des Werkausschusses vom 06.12.2012 lautete bei den Erträgen über die Summe von 3.268.800,00 € und bei den Aufwendungen über 5.971.600,00 €. Die Überprüfung ergab eine Differenz in Höhe von 1.400,00 €, so dass die nun korrekten Zahlen bei den Erträgen 3.270.200,00 € und bei den Aufwendungen 5.973.000,00 € lauten.

Der geänderte Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 ist nochmals insgesamt beigefügt.

Nachrichtlich der Beschluss vom 06.12.2012:

1.) *Der Wirtschaftsplan mit Erträgen in Höhe von 3.268.800,00 € und Aufwendungen in Höhe von 5.971.600,00 € sowie Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.347.538,25 € im Vermögensplan. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 500.000,00 € festgesetzt. Eine Darlehensaufnahme ist in Höhe von 3.878.288,50 € im Wirtschaftsplan vorgesehen.*
2.) *Der Investitions- und Finanzplan 2012 – 2016.*

Beschlussvorschlag:

Dem Stadtrat wird zur Annahme empfohlen:

1.) Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 mit Erträgen in Höhe von 3.270.200,00 € und Aufwendungen in Höhe von 5.973.000,00 € sowie Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.788.600,00 € im Vermögensplan. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 500.000,00 € festgesetzt. Eine Darlehensaufnahme ist in Höhe von 4.529.900,00 € im Wirtschaftsplan vorgesehen, wovon 1.785.200,00 € zur evtl. Erhöhung der Beteiligung an der Stromgesellschaft eingestellt sind.
2.) Der Investitions- und Finanzplan der Jahre 2012 – 2016.

Michael Voss genehmigt OB

Anlagen zum TOP 4 Werkausschuss 26022013
W-Plan 2013 StWerke